



Horst Roesse
Beverstedt, Lehrer

Die A22 trifft unsere Gemeinde in ihrer lebens- und lebenswerten bürgerfreundlichen Entwicklung mitten ins Mark.



Guido Ketschau
Stubben-Brunshausen, Unternehmer

Ohne Energiekonzept profitieren Einzelne, Nachhaltigkeit und Ökologie bleiben auf der Strecke.



Cornelia Widmer
Lunestedt, Gesundheitsberaterin

Familienfreundlich und sozialgerecht in einer von Bürgerinnen und Bürgern mitgestalteten Gemeinde.



Philip Busch
Osterndorf, Industriemechaniker

Zur Jugendpolitik vor Ort gehören Jugendhäuser und integriertes schulisches Lernen.



Bärbel Kujus
Lunestedt, Diplombiologin

Gründungsmitglied der BI bäuerliches Lunestedt - Industrieller Tierhaltung erteilen wir eine klare Absage!



Heino Runge
Osterndorf, techn. Angestellter

Aufgabe der Gemeinde ist es, einen Landschafts- und Grünlandplan für die Landnutzung zu erstellen.



Hans Dieter Böschen
Beverstedt, Bilanzbuchhalter

Gerade auf kommunaler Ebene muss Umweltpolitik konkret werden. Die knappen Finanzen müssen sinnvoll und zielgerichtet eingesetzt werden.



Mitglied werden!

Wir freuen uns, dass Sie bei uns mitmachen möchten, denn unsere Partei lebt von Menschen wie Ihnen, die sich engagieren und einmischen. Ihren Beitrittsantrag finden Sie im Internet unter www.gruene-beverstedt.de oder unter www.gruene.de

Wir freuen uns auf Sie!



DIE GRÜNEN in der Gemeinde Beverstedt



Bündnis 90 / Die Grünen
Ortsverband Beverstedt
Sprecher: Dr. Dieter Rohloff
Kontakt und Info: dieter.rohloff@ewetel.net
Verantwortlich i.S.d.P.G.: Dr. Dieter Rohloff

www.gruene-beverstedt.de



Für eine nachhaltige, bürgernahe und ökologische Politik vor Ort

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Am 11. September sind in Niedersachsen Kommunalwahlen. Sie können mit Ihren Stimmen entscheiden, von wem Sie in den nächsten 5 Jahren im Gemeinderat vertreten werden wollen.

Hier wird über die Ausgestaltung Ihrer direkten Lebensumgebung entschieden.

Wir Grüne vertreten wichtige lokale wie regionale Themenfelder, um für eine zukunftsfähige Gestaltung vor Ort zu sorgen.

Demografischer Wandel, Klimaveränderung, knappe Kommunalhaushalte und Rückgang der demokratischen Beteiligung stellen die Kommunen vor große Herausforderungen.

Der *Jugend- und Kulturpolitik* vor Ort garantieren wir trotz knapper Haushaltsmittel uneingeschränkten *Bestandsschutz*. Wir werden weiterhin ‚soziallastig‘ sein!!!

Unser Konzept für mehr Mitbestimmung und direkte Demokratie: *Den OrtsvorsteherInnen sollen Beiräte zugeordnet werden*, um der Bevölkerung auch in den Ortsteilen mehr Mitsprache zu verschaffen.

Grüne Energiepolitik: Wir verfolgen den Weg einer *Energiewende von unten*, bei der wir eine Rekommunalisierung der Energieversorgung anstreben.

Die seniorenfreundliche Gemeinde:

Bei der *Betreuung und medizinischen Versorgung* setzen wir uns für den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur ein. Ausbau des *Sammeltaxis für senioren-gerechte Mobilität*.

Wir lehnen die A22/20 kategorisch ab.

Der Umwelt- und Naturschutz würde mit Füßen getreten; wertvolle *Naturgüter* wie Wollingster See, Moore, Dohrener Bach u. a. *unwiederbringlich zerstört*.

Mit konsequent durchgeführten *Randstreifenprogrammen* könnten aus den ca. 90 Hektar Randstreifen Pachteinnahmen für Projekte erzielt werden.

Wir fördern weiterhin den *Fahrrad- und Öffentlichen Personennahverkehr*.

Wir erteilen allen Formen der *industriellen Massentierhaltung* eine *konsequente Absage*.

Unterstützen Sie deshalb unsere Arbeit:

Geben Sie den Grünen am 11.09.11 Ihre Stimmen, um eine nachhaltige und solidarische Politik in der Gemeinde Beverstedt durchzusetzen.

Wollen Sie sich eingehender über unsere Vorstellungen vor Ort informieren, so besuchen sie uns auf unserer Homepage oder fragen sie uns einfach:

www.gruene-beverstedt.de



Unsere Themen ganz kurz:

Wir sorgen für Chancengerechtigkeit durch *Krippen, Kitas und Schulen, die alle Kinder integrieren*. Das ist Teil unserer Integrationspolitik.

Ziel der Energiewende ist eine *100%ige Versorgung aus Erneuerbaren Energien*. Damit stehen wir für die Zukunft, geben der *regionalen Wirtschaft* neue Impulse und schaffen *Grüne Jobs*.

